

# Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1979)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398262>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Chronik

JULI 1979

1. Im Schmelzboden, Davos, wird das «Bergbaumuseum» im ehemaligen Verwaltungsgebäude des Silberberg-Bergwerks auf der «Hoffnungsau» eröffnet. An der Eröffnung sprechen der Präsident des Vereins der Freunde des Bergbaus in Graubünden, Architekt H. Krähenbühl, Davos, Bergbau-Ingenieur H. J. Kutzer, der eine Bergmannsfahne überbringt, Regierungsrat Dr. R. Mengiardi, Landammann Dr. Chr. Jost. Es handelt sich um das erste Museum dieser Richtung in der Schweiz.

Im Mutterhaus der Dominikanerinnen in Ilanz stirbt Sr. Maria Paula Lenherr in ihrem 96. Altersjahr. Ihr Lebenswerk ist die Bündner Bäuerinnenschule, die sie mitgründete und mitgestaltete.

Bischof Dr. Joh. Vonderach weiht die von 1975–1979 restaurierte erste Pfarrkirche von Domat/Ems, die Sogn Pieder-Kapelle. Der Bischof nimmt ebenso die Weihe der restaurierten Kirche Mistail bei Alvaschein vor.

Die in Bern wohnhaft gewesene und im Alter von 80 Jahren verstorbene Frau Chr. Horber-Hermann vermacht u. a. dem Sonderschulheim Masans Fr. 50000.—. Seit 1972 ist Frau Horber treue Gönnerin dieses Heimes.

An der Ecole Polytechnique Fédérale in Lausanne wird Giovanni Coray, 1939, von Trins, zum ordentlichen Professor ernannt, nachdem er seit einiger Zeit als ausserordentlicher Professor an dieser Hochschule wirkte.

2. Die Post auf «Bursa» in Savognin wird heute eröffnet und morgen offiziell in Betrieb genommen. Bereits 1850 besass Savognin eine Postablage. Seit 1962 ist sie im Hause des Dr. med. M. A. Pianta untergebracht gewesen.
3. Die regionale Abwasserreinigungsanlage Heinzenberg/Domleschg wird nach 15-jähriger Planungs- und Bauzeit in der oberen Waldau bei Cazis in Betrieb genommen. Der Präsident des Abwasserreinigungs-Verbandes, Leo Ughini, Cazis, setzt die Anlage in Betrieb.

Die 18. Generalversammlung der Kunsteisbahn-Genossenschaft Chur findet unter dem Präsidium von Paul Engi statt. Die Genossenschaft wird von einer Privatgruppe Tribolet übernommen, so dass das Genossenschaftskapital voll zurückbezahlt wird. Die Kunsteisbahn wurde 1960 erstellt und in den 19 Jahren ihres Bestehens von über 2 Mio Besuchern aufgesucht. Der Präsident der Betriebskommission gibt einen Überblick über die Übernahme der Kunsteisbahn durch die Gruppe Tribolet.

4. Der erste Spatenstich zum Bau des Thusner Rathauses wird von Gemeindepräsident Christian Caviezel vorgenommen, indem er die erste Ladeschaufel mit einem Trax beiseitehebt.

Das neue Kurzentrum in Tarasp-Vulpera wird eingeweiht. Der Präsident der Vulpera Hotel AG Dr. G. C. Vincens und Regierungsrat Dr. Mengiardi halten Ansprachen. Die Investitionen für das Kurzentrum belaufen sich auf ca. 20 Mio Franken und umfassen Kurarztpraxis, Trinkhalle, Mineral-Bewegungsbad, Kohlensäure-Mineralbäder, elektrisches Stangerbad, Massage- und Fangoräume und Turnhalle. Die Fortsetzung des Kurbetriebes ist damit sichergestellt, nachdem das Parkhotel Kurhaus Bad Tarasp geschlossen wurde. Am 7. und 8. Juli finden Tage der offenen Tür für die Bevölkerung statt.

Vom Mittwoch bis Freitag tagt die Kommission für Wissenschaft und Forschung des National- und Ständerates in Disentis unter dem Vorsitz von Nationalrat Prof. Dr. Gion Condrau, Herrliberg. Bundespräsident Hans Hürlimann, Regierungsrat R. Junod, Lausanne, und Regierungsrat O. Largiadèr nehmen an den Beratungen teil.

7. Die Schweiz. Vereinigung zum Schutz und zur Förderung des Berggebietes hält ihre 6. Jahresversammlung in Elm ab. In Nachfolge von Dr. U. Gadiant, Chur, wird Landammann K. Rhyner, Glarus, zum neuen Präsidenten gewählt. Dr. U. Gadiant ist seit Gründung der Vereinigung im Jahre 1973 dabei und deren erster Präsident. Als Dank für seine Verdienste wird er zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Die Bovalhütte der Sektion Bernina des Schweizer Alpen-Clubs ist im Kostenaufwand von rund 480 000 Franken renoviert und durch einen Neubau erweitert worden. Über das Wochenende wird der Bau eingeweiht. Regierungspräsident O. Largiadèr und SAC-Zentralpräsident H. P. Wenger nehmen an der Feier teil. Die «Hütte» bietet 80 Sitzplätze und 100 Schlafstätten. 1877 wurde unterhalb des heutigen Hauses durch Bergführer aus Pontresina eine Schutzhütte errichtet. Dann übernahm die Sektion Rätia SAC den Ausbau. Sie ging 1892 in den Besitz der Sektion Bernina über, die sie 1906 erweiterte. 1913 zerstörte eine Lawine diesen Bau. Sie wurde an einem lawinen- und steinschlagsicheren Ort wieder aufgebaut.

8. Der Churer Organist Roman Cantieni konzertiert auf Einladung der Association des grandes Orgues de Chartres in der dortigen Kathedrale. Er gibt dasselbe Konzert (am 10. 7.) auch auf der neuen Orgel der Kathedrale St. Martin in Colmar, die erst neulich von der Orgelbau Felsberg AG in das alte Gehäuse von 1755 eingebaut wurde. Er spielt Werke von G. Muffat, G. Gabrieli, C. Merulo, G. Frescobaldi, J. L. Krebs, M. Reger, G. V. Valdi und J. S. Bach.
10. Die Regierung des Kantons Solothurn stattet Graubünden einen offiziellen Besuch ab und erwiedert damit den letztjährigen Besuch der Bündner Regierung in Solothurn. Speziell wird das Unterengadin besucht.

10. Das beim Kantonsspital in Chur gelegene Restaurant Rosengarten wird dieser Tage abgebrochen. Im Neubau wird das seit langem geplante Schulungszentrum des Bündner Wirteverbandes mit Demonstrationsküche, Schulungszimmer und Büros sowie, natürlich, ein neues Restaurant untergebracht werden. Die Baukosten sollen sich auf rund 3,8 Mio Franken belaufen.

Verschiedene alte Gebäude in der Churer Altstadt werden in diesen Tagen abgebrochen, um Neuüberbauungen Platz zu machen. An der Goldgasse, hinter dem Restaurant Gansplatz an der Oberen Gasse, das dieser Tage für Umbauten geschlossen wurde, wird das landwirtschaftliche Ökonomiegebäude, ein vermuteter Pferdestall, abgebrochen. Auch das, vermutlich aus dem 17. Jahrhundert stammende, Haus «Ticino» am Mühleplatz 3 mit Kassettendecke wird dem Boden gleichgemacht, bevor Untersuchungen über dieses Haus und dessen Zusammenhang mit dem daneben liegenden Haus Fonio (Poststrasse) und dem Haus Heimatwerk (Reichsgasse), an denen dekorierende Bemalungen teils gefunden, teils vermutet wurden, abgeschlossen resp. begonnen wurden. Demnächst wird auch das Haus Fonio, mit herrlichem Gewölbekeller, dem Boden gleichgemacht.

11. Der Bundesrat beschliesst, zusammen mit dem Kanton Graubünden die Ebene um Sils/Segl als Landschaft von nationaler Bedeutung besonders zu schützen. Er erklärt sich bereit zu einer Kostenbeteiligung von maximal 45% oder 6 Mio Franken  
Von Mitte Juli bis Mitte August finden wieder die beliebten «Tarasper Schlosskonzerte» statt mit Konzerten am 11., 18., 25. Juli, am 2. und 8. August.

Der Bundesrat nimmt in seiner heutigen Sitzung u. a. zwei Ernennungen vor: Oberst i Gst Andreas Gadiant wird zum Kommandanten der Mech Div 11 unter gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär ernannt. Er übernimmt per 1. 1. 1980 die Nachfolge von Div Carl Weidenmann. Gadiant wuchs in Serneus und Chur auf, bestand 1948 das Lehrerpapent am Lehrerseminar in Chur. Darauf lehrte er in Trimmis und Arosa. 1949 wurde er Lt der Mechanisierten und Leichten Truppen. 1961 wurde Gadiant zum Generalstabsoffizier der neuformierten Geb Div 12 ernannt. Für zwei Jahre 1974–1976 hatte er das Kdo der Pz Trp RS inne und kommandierte 1976/78 die Offizierschule des MLT.

Oberst i Gst Jon Andri Tgetgel, Ardez, wird an Stelle des auf Ende Jahr zurücktretenden Brigadiers Johann Menn zum Kommandanten der Ter Zone 12 unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier berufen. Tgetgel wuchs in Samedan und Chur auf. Nach Bestehen der Matura (1945) in Chur nahm er das Studium an der ETH in Zürich auf, das er 1950 als dipl. Bauing. ETH abschloss. Derzeit ist Tgetgel Vizedirektor der Suiselctra AG in Basel. 1953 wurde der neue Brigadier Kdt der Geb Füs Kp I/114 und 1958 Gst Of im Stab der damaligen Geb Br 12. Von 1963 bis 1964 war Tgetgel Kdt des Geb Inf Bat 36 und von 1965 bis 1968 Kdt des Geb Füs Bat 92.

12. Auf dem Maiensäss Credigliai oberhalb Salouf brennen am Vormittag sieben bewohnbare Ställe bis auf die Grundmauern nieder. Alle Gebäude waren im Besitz von Saloufer Bauern.

13. Das Cabaret Rotstift beginnt in Klosters eine Tournée im Bündnerland. Dieselben Vorführungen werden an den folgenden Tagen in Davos, Bergün, Flims, Arosa, Silvaplana, Scuol und St. Moritz gegeben.
14. Das Generalkapitel der Dominikanerinnen, das in Ilanz tagt, beschliesst die Schliessung des Töchterinstitutes Constantineum im «Sand» in Chur auf den Sommer 1982, nachdem die nötige Anzahl Schwestern fehlt. Eingehende Beratungen zwischen Schwestern und bischöflichem Ordinariat führten zu keiner Lösung der Probleme.

Die Gemeindeversammlung Morissen, von 25% der Stimmberechtigten besucht, bewilligt einen Kredit von Fr. 550 000.— für den Neubau einer Abwasser-Reinigungsanlage zusammen mit der Gemeinde Cumbel. Eine Hilfe von Fr. 120 000.—, zur Verfügung gestellt durch die Patengemeinde Unterengstringen für die Ausführung der Kanalisation innerhalb der Dorfzone, wird dankbar entgegengenommen.
15. In der Nacht auf heute brennt der grosse Heustall der Landwirtschaftlichen Schule Plantahof, die ehemalige Reithalle, in Landquart vollständig ab. 122 Wagenladungen Heu verbrennen. Das Vieh kann gerettet werden. Der Schaden dürfte 1 Mio erreichen.

Auch die Engadiner Konzertwochen werden wieder mit internationalem Programm durchgeführt. Diese 39. Internationalen Kammermusikwochen dauern bis 14. August.

Es beginnen die Domleschger Sommerkonzerte, welche heute in Thusis, am 20. Juli im Schlosshof Ortenstein/Tomils, am 25. Juli in San Cassian/Sils und am 29. Juli in der Kirche Tomils stattfinden.
16. Das Verwaltungsgericht Graubünden weist den Rekurs der Stockwerkeigentümergeinschaft «Aparthotel Panorama» gegen Kurverein und Gemeinde Davos ab. Das Urteil kommt erst nach einem Augenschein, anschliessender mündlicher Verhandlung und achtstündiger Beratung zustande und überbürdet Bauherrschaft und Gemeinde  $\frac{3}{4}$  der Kosten. Der letzte Woche verfügte Baustopp wird aufgehoben. Dieses Urteil mit staatsrechtlicher Beschwerde an das Bundesgericht weiterzuziehen beschliesst die Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft am 27. Juli. Sie ist nach wie vor der Ansicht, dass das Kreuzgiebeldach der Eishalle nicht der in der Baubewilligung genannten Überdachung entspreche.

In der Chesa Planta in Samedan beginnt der 7. Sommerkurs zur Einführung in die romanische Sprache und Kultur.
17. Die Regierung hat die Detailpläne für den Bau der Kraftwerke Ilanz I und II der NOK genehmigt und damit, wie die Gemeinden, die Konzessionsbewilligung aus dem Jahre 1964, die am 1. August dieses Jahres verfallen wäre, bekräftigt. Gegen das Bauvorhaben regt sich starke Opposition, vor allem aus der «Pro Rein Ante-

riur», die neulich auch von einem «Zürcher Unterstützungskomitee gegen die Wasserkraftwerke Ilanz I und II» Unterstützung erhält. Ebenso ist im Schaffhausen ein Aktionskomitee gebildet worden. Dieses ging aus dem «Rheinaubund» hervor, der vor ca. 25 Jahren die Erstellung des Kraftwerkes Rheinau verhindern wollte. Auch in Basel wird ein gleiche Ziele verfolgendes Komitee gegründet.

In Bergün beginnen die 19. Abendmusik-Sommerkonzerte Bergün. Es stehen fünf Kammermusikkonzerte auf dem Programm.

In Arosa wird die 13. Orgel- und Kammermusikwoche durchgeführt. Sie dauert bis 27. Juli. Konzerte sind auf den 17., 22., 24. und 27. Juli angesetzt. Offenes Singen auf den 18., 20., 23. und 26. Juli. Sodann findet in diesem Rahmen das 1. Schweiz. Drehorgelfestival am 20./21. Juli statt.

Das 18millionste Automobil durchfährt den San Bernardino-Tunnel. Die 17. Million war am 9. Februar 1979 gezählt worden, also vor 158 Tagen. Es ist die kürzeste Zeitspanne, die für eine Million Durchfahrten gezählt wird seit Eröffnung des Tunnels am 1. Dezember 1967.

Die Stimmbürger der Gemeinde Rothenbrunnen genehmigen einen Konzessionsvertrag, nach welchem die Passugger-Heilquellen AG die Wasserquellen in Rothenbrunnen fassen und vertreiben werden. Die Rothenquelle soll im Herbst mit der Hilfe eines Geologen gefasst und über eine Leitung zur Abfüllstation zwischen Rhäzüns und Rothenbrunnen geführt werden. Dort soll eine neue Abfüllanlage erstellt werden, die bis 30 000 Flaschen pro Stunde füllen kann. Die Quelle ergibt bis 60 l Quellwasser pro Minute gegenüber 35 l/min in Passugg.

Der Vorsteher des Eidg. Finanzdepartementes, Bundesrat G. A. Chevallaz, stattet dem Samnaun einen offiziellen Besuch ab zur Erörterung von Problemen mit den örtlichen Behörden. Er gelangt ins Samnaun über die Idalpe und das Viderjoch, also über die im vergangenen Winter eröffneten grenzüberschreitenden Bergbahnen vom Tirol her und die Alp Trida.

19. Die Betriebskommission des Rätischen Kantons- und Regionalspitals in Chur wählt zum neuen Chefarzt der Chirurgischen Abteilung, mit Amtsantritt am 1. November Dr. med. Thomas Peter Rüedi, von Thusis, 1935, zur Zeit leitender Arzt und Chefarzt-Stellvertreter am Departement für Chirurgie der Universität Basel. Er übernimmt die Nachfolge von Dr. med. F. Enderlin, dessen Vertrag die Betriebskommission aufgelöst hat.

Dr. Rüedi bestand die Matura 1955 in Chur. Die ärztliche Ausbildung erwarb er sich an den Universitäten Genf, Paris, Wien und Zürich, wo er 1961 das Staatsexamen bestand. Hierauf war Dr. Rüedi am Kreisspital Bülach tätig, absolvierte ein Jahr in den USA und kam 1965 ans Kantonsspital Chur. Hierauf folgte er Prof. Dr. med. Allgöwer nach Basel, wo er bald Oberarzt-Stellvertreter wurde und sich den Titel Spezialarzt für Chirurgie FMH erwarb. 1969 wurde er Oberarzt und 1974 habilitierte sich Dr. Rüedi an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel. Hierauf wurde er 1975 Chefarzt-Stellvertreter Allgemeine Chirurgie und leitender Arzt am Departement für Chirurgie der Universität Basel.

19. Zum Chefarzt-Stellvertreter und erstem Oberarzt der Chirurgischen Klinik wählt die Betriebskommission Dr. med. Adrian Fortunat Leutenegger, Bürger von Eschlikon, 1939, zur Zeit Oberarzt am chirurgischen Departement der Universität Basel, Amtsantritt ebenfalls am 1. November. Auch Dr. Leutenegger verbrachte Primar- und Kantonsschuljahre in Chur, wo er mit der Matura abschloss. Das Medizinstudium absolvierte er an der Universität Zürich, das er 1966 abschloss und 1967 doktorierte. 1967 und 1968 war er Assistent an der Universitätsklinik Zürich und kam dann 1968 zur chirurgischen Ausbildung nach Basel. 1971/72 war Dr. Leutenegger am Spital Davos tätig. 1973 erfolgte die Ernennung zum Oberarzt der Allgemeinen chirurgischen Klinik am Departement für Chirurgie. Den Habilitationsvortrag von der medizinischen Fakultät der Universität Basel hielt er im Mai 1979.

Interimistisch wird die Chirurgische Klinik z. Zt. von Prof. Dr. Giacomo Neff geleitet.

20. Die Kulturgesellschaft Klosters organisiert auch dieses Jahr wieder die Sommerkonzerte. Heute, am 28. Juli, am 18. und am 30. August sind Konzerte vorgesehen. Über das Wochenende feiert die Musikgesellschaft Disentis das Fest ihres 100jährigen Bestehens. Am Freitag ist Festakt, am Samstag bietet die Musikgesellschaft Mendrisio ein Galakonzert, und am Sonntag findet der grosse Festumzug statt, gefolgt von einem zweiten Festakt im Festzelt.

Im Jahre 1872 errichtete Bürgermeister Christian Bener-Dalp mit einer Stiftung das Krankenasyll Sand, dessen Zweck es war, kranke, alte und pflegebedürftige Personen aufzunehmen. Das Krankenasyll Sand war damit eines der ersten Häuser im Kanton für Pflege und Betreuung kranker, pflegebedürftiger und alter Menschen. 1922 wurde die Stiftung in eine Familienstiftung mit denselben Zielsetzungen umgewandelt. 1973 veräusserte die Stiftung ihre Liegenschaft im Sand an den Kanton, der dort die Sportanlagen der Kantonsschule erstellte. Die Insassen zogen dann in ein Provisorium an der Austrasse Chur. Die Stiftung erwarb in der Folge ein sehr schönes Grundstück an der Ecke Cadonastrasse/Scalärastrasse im sogenannten «Kantengut», wo mit dem Bau eines Pflegeheims begonnen wurde. Dieses soll im Frühjahr 1980 eröffnet werden können und die erste Etappe der neuen «Alterssiedlung Kantengut» darstellen. Mit dieser Dislokation hat aber die Stiftung mit der Örtlichkeit «im Sand» nichts mehr gemein, weshalb der Stiftungsrat beschloss, den Namen auf den eigentlichen Stifter zurückzuführen, nämlich auf Christian Bener-Dalp-Stiftung.

21. Die «Pro Segantini» und der Kurverein Savognin organisieren zwei Konzerte in der Burg Riom. Beide Konzerte bieten Musik von Verdi. In einem singen die Sopranistin Maria Helenita Olivares und der Tenor E. A. Steinhoff, im anderen der Chor viril Surses, unter Leitung von G. Derungs. Die Konzerte sollen Anstoss geben zur Innenrenovation der Burg.

In Arosa findet das 1. Schweiz. Drehorgelfestival statt, das im Rahmen der Arosener Orgel- und Kammermusikwoche organisiert wird. Über 60 Drehorgelspieler auch aus dem Ausland kommen nach Arosa.

21. Am Spätnachmittag geht ein Bergsturz am «Crap la Massa» oberhalb Scharans nieder. Er richtet einen grösseren Schaden an und bestätigt, dass die Felswände gefährlich sind. Schon vor rund zwei Jahren ging dort ein Bergsturz nieder, der damals die Scharanser Maiensässe von der Umwelt abschnitt.
23. Der 9. Internationale Seminarkongress der Deutschen Bundesärztekammer wird durch dessen Präsident Prof. Dr. Wilhelm Heim eröffnet. Er steht unter dem Patronat der Verbindung der Schweizer Ärzte und ist dem Generalthema «Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation» gewidmet.  
Die Gemeindeversammlung Savognin unterstützt private Bestrebungen für ein Lokalmuseum, indem sie Fr. 150 000 für den Kauf eines typischen, alten Oberhalbsteiner Bauernhauses samt dazugehörendem Stall («Sot Curt») bewilligt. Im Stall dieses Hauses soll das Gemälde «Die beiden Mütter» von Giovanni Segantini entstanden sein.
25. In Churwalden wird das neue Postgebäude eingeweiht. Es kostete 1,2 Mio Franken. Der erste Spatenstich erfolgte im April 1978.
27. Mit 15:25 Stimmen – es ist das absolute Mehr erforderlich – lehnt es die Gemeindeversammlung von Fanas ab, das Frauenstimm- und Wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten einzuführen.
28. Am San Bernardino-Tunnel wird ein neuer Tagesfrequenzrekord ermittelt: 20 149 Fahrzeuge passieren den Tunnel, 11 676 in Richtung Bellinzona, 8473 in Richtung Chur. Die letzte Höchstfrequenz wurde mit 19 806 Fahrzeugen am 6. August 1977 registriert.  
In Santa Maria wird die erste Gewerbeausstellung Val Müstair eröffnet. Es stellen 40 Betriebe aus dem Münstertal aus. Ein Festumzug durch das Dorf markiert die Eröffnung. Am Samstag, 4. August, wird in diesem Rahmen das 50jährige Bestehen der Gewerbeschule Münstertal gefeiert.

## Gebräuchliche Abkürzungen

BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
EA	Eidgenössische Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HAGG	Historisch-Antiquarische Gesellschaft Graubündens
HS	Helvetia Sacra
HBSL	Historisch-biografisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
JHGG	Jahresbericht der HAGG
JSG	Jahrbuch für schweizerische Geschichte
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
QSG	Quellen zur Schweizer Geschichte
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)
RQGR	Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R. Wagner/L.R. v. Salis, SA Zeitschrift f. schweiz. Recht 1887 ff.
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte



